

# Fachverband setzt auf bewährte Aktivitäten

## - Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz in Ludwigshafen -

Landesinnungsmeister Fritz Koch konnte zur Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz in Ludwigshafen neben den Delegierten der Innungen auch eine stattliche Zahl an Gästen begrüßen. Koch ging zunächst auf die jüngste Mitgliederversammlung des Zentralverbandes am Tegernsee ein und informierte über die wichtigsten Themen. So wurde die Mitglieder- und Nachwuchswerbung forciert und das Bad- und Heizungsmarketing erweitert bzw. neu aufgelegt. Die politische Lobbyarbeit in Berlin und Brüssel gewinnt ständig mehr an Bedeutung, so Koch. Hierbei genieße die steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Sanierungsmaßnahmen absolute Priorität. Aus diesem Grund finde auch die nächste Geschäftsführerkonferenz der Landesverbände in Brüssel statt. Fritz Koch betonte, dass im Jahr 2030 jeder Dritte in Deutschland älter als 65 Jahre sei. Diesem demografischen Wandel müssten Gesellschaft, Politik und Wirtschaft Rechnung tragen. Die rechtzeitige Schaffung von altersgerechtem Wohnraum sei hierbei eine der dringlichsten Aufgaben und biete auch sehr gute Optionen für das SHK-Handwerk. Der Landesinnungsmeister dankte zum Abschluss der Ausführungen seinem Vorstand und der Geschäftsführung mit dem Team im Dienstleistungszentrum Handwerk für die vorbildliche Zusammenarbeit im Jahr 2012.

Auf die jüngste Konjunkturumfrage des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima ging Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk in seinem Situationsbericht ein. So wird die aktuelle Stimmungslage von den SHK-Innungsbetrieben sehr positiv bewertet und gegenüber dem Herbst 2011 eine weitere Steigerung verzeichnet. Die Geschäftsentwicklung der kommenden 6 Monate wird von den Unternehmen ebenfalls sehr optimistisch beurteilt. Im Schnitt besteht eine Auftragsreichweite von 9,1 Wochen, was den besten Wert seit dem Jahr 1999 darstelle, so Lunk. In den einzelnen Geschäftsbereichen seien der Kundendienst und das Wartungsgeschäft die Gewinner. Hausbesitzer investierten verstärkt in eigene Immobilien, was sich mit Zuwächsen im Sanierungsgeschäft der Bereiche Heizung und Sanitär niederschlage. Lunk bilanzierte bei den Fortbildungen zur neuen Trinkwasserverordnung 339 Teilnehmer und betonte, auch im kommenden Jahr setze der Fachverband auf die Qualifizierung seiner Betriebe und der Mitarbeiter. Der Hauptgeschäftsführer präsentierte mit der Ausgabe 2012/2013 die 7. Auflage des SHK-Jahrbuches, welches bis zum Druck komplett im Dienstleistungszentrum Handwerk erstellt wurde.

Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses Ralf Bayer berichtete von den EuroSkills in Belgien und der Vorbereitung zur Berufsweltmeisterschaft, der WorldSkills, im Juli 2013 in Leipzig.

Bayer ging außerdem auf die Neuordnung der 4 SHK-Berufe bis zum Jahr 2014 ein und sprach die Problematik nicht ausbildungsreifer Schulabgänger an.

Jakob Köllisch, Fachgruppenleiter Installateur und Heizungsbauer, gab einen Einblick in neueste technische Entwicklungen und Herausforderungen für die Fachbetriebe.

Horst Gärtner, Fachgruppenleiter Ofen- und Luftheizungsbauer, berichtete von der Bundestagung seiner Fachgruppe am 10. und 11. Oktober 2012 in Potsdam. Hierbei sei sehr kontrovers über die Situation seit der Novellierung des Schornsteinfegergesetzes diskutiert worden.

Außerdem informierte er über das Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 mit Veränderungen der Anforderungsprofile für Lüftungsanlagen, insbesondere in Verbindung mit Feuerstätten.

Gärtner ging auch auf die Ausbildungssituation in seinem Handwerk ein. Die unterdurchschnittliche Ausbildungsvergütung führe zu einer schlechten Ausgangslage für alle Betriebe, die Lehrlinge suchen.

Den Abschluss des Berichtes von Horst Gärtner bildeten Informationen zum Sachstand der Mustermeisterprüfung Ofen- und Luftheizungsbauer sowie zur Initiative Individuelles Heizen mit Verbrennungsverboten und Luftreinhaltungskonzepten.

Landesinnungsmeister Koch und Hauptgeschäftsführer Lunk berichteten, dass der nächste SHK-Fachverbandstag am 26. April 2013 im Fritz-Walter-Stadion stattfindet. Hierbei soll das bewährte Programm im Sinne einer noch besseren Präsentation der begleitenden Fachmesse etwas modifiziert werden.

Auch im kommenden Jahr wird mit der Ausgabe 2013/2014 ein neues SHK-Jahrbuch aufgelegt, in dem Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk fachlichen Beiträgen aus der Berufsbildung und den einzelnen Berufsgruppen noch mehr Gewicht einräumen möchte.